Neues aus dem Baumeisterhaus

NÜRNBERG

Baureferat
Verkehrsplanungsamt

VERKEHRSZÄHLUNG 2016

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Baureferat, Verkehrsplanungsamt

Herstellung: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg, gGmbH

Erscheinungstermin: Dezember 2016

Titelbild: Verkehrsplanungsamt/Verkehrsmanagement

Vorwort

In diesem Jahr konnten wir ein kleines Jubiläum feiern: Im Juli 2016 wurde die 50. Verkehrszählung mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt, bei der einmal im Jahr systematisch der Verkehr auf allen Pegnitzbrücken und an den Einfallstraßen sowie an verschiedenen innerstädtischen Standardzählstellen erfasst wurde. Generationen von Nürnbergerinnen und Nürnbergern erinnern sich beim Anblick der Zählenden, die mit Klappstuhl und Klemmbrett ausgerüstet am Straßenrand sitzen, daran, dass sie in jungen Jahren selbst an einer Zählung für die Stadt Nürnberg beteiligt waren. Die Teilnehmenden an der ersten Zählung sind inzwischen Mitte 60, in Rente und können ihre Enkel bei der Ausrüstung für die zwei Tage beraten.

Seit der Zählung im Juli 1967 wurden Vororte eingemeindet und das Straßennetz hat sich weiterentwickelt. So wurde z.B. die Ringstraße geschlossen, der Frankenschnellweg auf der Trasse des alten Ludwig-Kanals und die Südwesttangente zwischen Fürth und dem Autobahnkreuz Nürnberg-Süd hergestellt. Aber das Grundprinzip der Zählsystematik konnte trotzdem über die Jahre beibehalten werden. Damit ist es möglich, die Entwicklung des Verkehrs über mittlerweile 50 Jahre nachzuvollziehen. Zusätzlich stehen Daten aus noch älteren Zählungen zur Verfügung. Allerdings stammen diese aus Untersuchungen, die sich jeweils einem Thema widmeten oder nur einen Teil der Brücken oder Einfallstraßen umfassten.

Auch die Themen, die genauer betrachtet werden sollten, haben sich seit den Anfängen der systematischen Erhebungen erweitert. So sind z.B. im Lauf der Jahre der Schwerverkehr und der Radverkehr bei der Auswertung der Zählungen mehr in den Fokus des Interesses gerückt. Neue Schwerpunkte, die regelmäßig untersucht werden, kamen mit der Verkehrsberuhigung der Altstadt und der Betrachtung des Verkehrs an den Altstadttoren oder mit der Entwicklung des Hafens zum Güterverkehrszentrum hinzu.

Ergänzend wurden schon immer wechselnde Querschnitte ins Zählprogramm aufgenommen, die für die Erfolgskontrolle von Planungen von Bedeutung waren. In diesem und im letzten Jahr waren es z.B. Zählungen im Modellgebiet des Lärmaktionsplans, mit denen die verkehrliche Wirkung der neuen Tempo 30-Regelung aus Lärmschutzgründen überprüft wurde. Damit wird deutlich, dass die jährliche Verkehrszählung nicht zum Selbstzweck durchgeführt wird. Die Ergebnisse der Zählungen bilden eine wichtige Grundlage für die Verkehrs- und die Stadtplanung. Sie werden aber auch von vielen Ingenieursbüros und Projektentwicklern nachgefragt und stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Die differenzierten Zählungen im gesamten Stadtgebiet könnten nicht durchgeführt werden, wenn nicht jedes Jahr rd. 200 Schülerinnen und Schüler bereit wären, uns zuverlässig und ausdauernd zu unterstützen. Nicht jede und jeder wird den Einsatz an einer stark befahrenen Straße als „Ponyhof“ empfunden haben. Und andere werden sich an einer kaum genutzten Strecke eher gelangweilt haben. Mein herzlicher Dank gilt deshalb den Jugendlichen, die uns auch heuer wieder tatkräftig zur Seite standen.

Danken möchte ich aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Verkehrsplanungsamt, die Jahr für Jahr die organisatorische Arbeit und die umfangreiche Auswertung der Ergebnisse stemmen.

Daniel F. Ulrich
Berufsmäßiger Stadtrat
Planungs- und Baureferent der Stadt Nürnberg

1. Allgemeines

Die Ergebnisse der manuellen Verkehrszählung, die seit 1967 jährlich durchgeführt wird, stellen eine unentbehrliche Grundlage für die Stadt- und Verkehrsplanung dar und bieten die Möglichkeit, die verkehrlichen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte im Stadtgebiet nachzuvollziehen.

Die Verkehrszählung 2016 fand am Dienstag, den 19. Juli und Mittwoch, den 20. Juli statt. An rund 70 über das gesamte Stadtgebiet verteilten Zählstellen waren etwa 170 Schülerinnen und Schüler im Einsatz, um die Fahrzeugmengen im Zeitraum zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr in Halbstundenintervallen und nach Fahrzeugarten getrennt zu erfassen (vgl. Abbildung 4 im Anhang). Diese detaillierten, zeitgleichen Erhebungen können nur manuell gewonnen werden. Den sieben Nürnberger Gymnasien und den eingesetzten Schülerinnen und Schülern gilt daher ein herzlicher Dank für die Unterstützung bei der Durchführung der Zählung.

An den beiden Zähltagen war das Wetter trocken und hochsommerlich heiß mit Temperarturen bis 35°C.

Standardmäßig wurden wieder die Verkehrsmengen an den Einfallstraßen der Nürnberger Stadtgrenze und an allen für den Kraftfahrzeugverkehr freigegebenen Pegnitzbrücken ermittelt. Die Ergebnisse bilden wichtige Indikatoren für die Beurteilung der Entwicklung des Gesamtverkehrs in Nürnberg. Besondere Berücksichtigung finden dabei der Radverkehr sowie die Entwicklung des Schwerverkehrs an der Stadtgrenze. Darüber hinaus wurden im Rahmen der diesjährigen Zählung die Verkehrsmengen an zwei Straßen im Modellgebiet des Lärmaktionsplans in der Südstadt erfasst, um die Auswirkungen der Tempo 30-Regelung, die hier aus Lärmschutzgründen im Juni eingerichtet wurde, zu überprüfen.

Der vorliegende Bericht gibt einen zusammenfassenden Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Zählung. Die Daten für die einzelnen Zählstellen, wie z. B. die Tagesganglinien, liegen im Verkehrsplanungsamt in detaillierter Form vor und können dort eingesehen werden.

2. Einschränkungen im Verkehrsnetz

Einige größere Baustellen auf Nürnbergs Straßen haben auch in diesem Jahr wieder zu Einschränkungen und Verkehrsverlagerungen geführt, die sich auch an Standardzählstellen bemerkbar gemacht haben:

- Nach wie vor haben die umfangreichen Baustelleneinrichtungen in der Erlanger Straße für die Straßenbahnverlängerung der Linie 4 von Thon bis Am Wegfeld zu Behinderungen in diesem Abschnitt geführt.

- Aufgrund der Sanierung der Hallertorbrücke stand hier jeweils nur eine Fahrspur pro Richtung zur Verfügung.

- In der Bucher Straße wurden im Abschnitt südlich des Friedrich-Ebert-Platzes Gleisbauarbeiten durchgeführt, die zu weiträumigen Verkehrsverlagerungen geführt haben.

Eine Vielzahl weiterer kleiner Baustellen im Stadtgebiet hat zu keinen nennenswerten Verkehrsverlagerungen auf Zählquerschnitte geführt.

Die Rennmühlbrücke ist nach wie vor wegen Schäden mit einer Gewichtsbeschränkung beschildert. Bis zu ihrer Sanierung können nur noch Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 t die Brücke passieren.

3. Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon

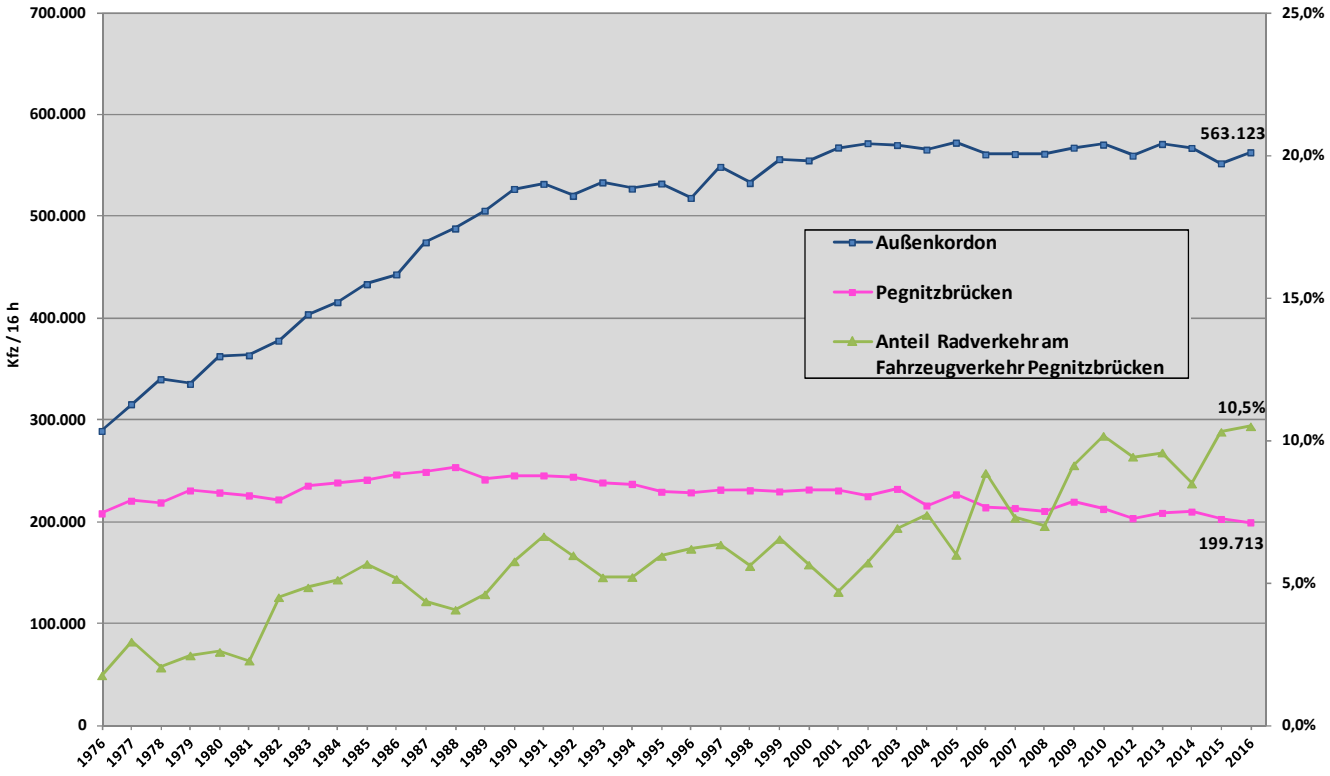
Alle wichtigen Straßen, die über die Stadtgrenze führen, werden als Außenkordon zusammengefasst. Die an diesen Straßen gelegenen Zählquerschnitte spiegeln den Verkehrsaustausch Nürnbergs mit den angrenzenden Städten und dem Umland wider (Quell- und Zielverkehr). In dieser Zahlengruppe ist auch der Durchgangsverkehr enthalten, der z.B. am Frankenschnellweg besteht oder auf der Südwesttangente an der Stadtgrenze zu Fürth auf Nürnberger Stadtgebiet fährt und an der Zählstelle der Südwesttangente (A 73) an der Anschlussstelle Zollhaus das Stadtgebiet wieder verlässt und umgekehrt. Leider lässt sich der Durchgangsverkehr auf diesen Relationen nicht herausfiltern.

An der Stadtgrenze wurden insgesamt 563.123 Kfz/16h gezählt. Damit hat die Verkehrsmenge an den Einfallstraßen nach dem sehr niedrigen Wert im Vorjahr wieder um 2,0 % bzw. um 10.816 Kfz/16h leicht zugenommen. Insgesamt bleibt die Kraftfahrzeugmenge aber trotz der jährlichen Schwankungen konstant auf einem Niveau seit ca. 15 Jahren. In Anbetracht der in den letzten Jahren angestiegenen Bevölkerung und Arbeitsplätze in Nürnberg ist diese Entwicklung positiv zu bewerten.

An den Zählstellen in der Erlenstegenstraße und in der Laufamholzstraße haben sich nach Abschluss der Bauarbeiten in der Äußeren Sulzbacher Straße die erfassten Verkehrsmengen wieder auf das Niveau vor der Baumaßnahme eingependelt. Auch in der Gebersdorfer Straße, in der Höfleser Hauptstraße und in der Leyher Straße sind die baustellenbedingten Abnahmen vom Vorjahr wieder ausgeglichen. Aufgrund des Lückenschlusses der Höfener Spange ist der Verkehr in der Virnsberger Straße deutlich um fast 30 % zurückgegangen. Viele Autofahrer nutzen jetzt die Route über die Höfener Spange statt über Virnsberger Straße und die parallele Sigmundstraße. Wegen der Sanierung der Fernabrücke in der Rothenburger Straße wurde auf Zählungen in der Sigmundstraße in diesem Jahr verzichtet. Sie sollen im Juli 2017 durchgeführt werden. Auf der Südwesttangente wurde in Höhe der Anschlussstelle Zollhaus ein neuer Höchstwert registriert. Zusammen mit den stabilen Verkehrsbelastungen an den sonstigen Einfallstraßen im Nürnberger Süden wird diese Entwicklung als Beleg dafür gewertet, dass Routen über das leistungsfähige Autobahnnetz gegenüber den Strecken durch die Stadt mit ihren lichtsignalgeregelten Kreuzungen und dem geringeren Geschwindigkeitsniveau bevorzugt werden.

In Abbildung 1 ist die Verkehrsentwicklung am Außenkordon und auf den Pegnitzbrücken sowie der Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr auf den Brücken mit Kfz-Verkehr graphisch dargestellt. Die Abbildung 5 im Anhang zeigt den Tagesverlauf am Außenkordon in Halbstundenwerten mit den Spitzen des Berufsverkehrs morgens stadteinwärts und am Nachmittag stadtauswärts. In der Tabelle 3 im Anhang ist die Verkehrsentwicklung an den einzelnen Zählstellen des Außenkordons aufgelistet.

Abbildung 1: Entwicklung des Verkehrs



4. <u>Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken</u>

Die Entwicklung der Verkehrsmenge auf allen Pegnitzbrücken ist ein Indikator für die Entwicklung des Nürnberger Binnenverkehrs. Mit insgesamt 199.713 Kfz/16h ist die Verkehrsmenge auf den Pegnitzbrücken im Juli 2016 erstmals seit 1991 auf einen Wert unter 200.000 Kfz/16h gesunken. Gegenüber der Zählung vom Juli 2015 ist die Kraftfahrzeugmenge um 3.245 Kfz/16h (- 1,6 %) zurückgegangen. Damit hält der seit mehreren Jahren zu beobachtende Trend der abnehmenden Verkehrsmenge auf den Pegnitzbrücken weiter an (vgl. Abbildung 1 und Tabelle 4 im Anhang). Mit den Ergebnissen für die Pegnitzbrücken ist allerdings keine konkrete Aussage zum gesamten Binnenverkehr verbunden, da der Verkehr zwischen einzelnen Stadtteilen, die nicht durch Pegnitzbrücken getrennt sind, nicht systematisch erfasst werden kann. Der gesamte Binnenverkehr kann nur anhand von Befragungsergebnissen, die z.B. Socialdata jährlich veröffentlicht, auf etwa die Hälfte des Verkehrs in Nürnberg geschätzt werden. Die Auswertung der Erhebungen, die derzeit im Rahmen der bundesweiten MID (Mobilität in Deutschland) durchgeführt werden und an der sich Nürnberg mit einer erhöhten Stichprobe beteiligt, kann ggf. diese Schätzungen konkretisieren und bestätigen oder korrigieren.

Nennenswerte Veränderungen bei den Verkehrsmengen gegenüber 2015 sind lediglich auf den Pegnitzbrücken zu beobachten, die von den Auswirkungen der Sanierung der Hallertorbrücke betroffen sind. Auf der Hallertorbrücke selbst ist aufgrund der baustellenbedingten Reduzierung der Fahrspuren auf eine Spur pro Richtung eine Abnahme um 8.441 Kfz/16h bzw. um 28,5 % zu verzeichnen. Im Gegenzug ist der Verkehr auf der Johannisbrücke (+ 2.487 Kfz/16h bzw. 23 %), der Maxbrücke (+ 262 Kfz/16h bzw. 37 %) und der Oberen Karlsbrücke (+ 117 Kfz/16h bzw. 24 %) angestiegen. Ein Teil des Verkehrs von der Hallertorbrücke hat sich aber auch weiträumig bzw. auf andere Verkehrsmittel verlagert und taucht nicht auf parallelen Brücken auf. Auf der Dr.-Gustav-Heinemann-

Brücke, bei der sich im Vorjahr die Bauarbeiten in der Äußeren Sulzbacher Straße auswirkten, ist die Verkehrsmenge wieder auf das frühere Niveau angestiegen.

In Abbildung 6 im Anhang ist der Tagesverlauf des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken dargestellt. Typisch sind hier die fehlenden hohen, richtungsbezogenen Spitzen des Berufsverkehrs am Morgen und am Nachmittag. Die Täler werden vom Wirtschafts-, Einkaufs- und Freizeitverkehr aufgefüllt.

5. Kraftfahrzeugbestand in Nürnberg

Im Juli 2016 waren 528.514 Personen mit Hauptwohnsitz in Nürnberg gemeldet. Die Anzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge hat gegenüber Juli 2015 erneut um 4.257 (+ 1,5 %) auf insgesamt 286.145 Kraftfahrzeuge zugenommen. Als Personenkraftwagen waren 241.906 Fahrzeuge zugelassen, als Nutzfahrzeuge 44.239. Der Anstieg betrifft gleichermaßen die Personenkraftwagen und die Nutzfahrzeuge. Damit kommt in Nürnberg ein Kraftfahrzeug auf 1,9 Bewohner. Der Motorisierungsgrad der Nürnberger Bevölkerung ist im Vergleich zum Juli 2015 gleichbleibend hoch.

6. Zusammensetzung des Verkehrs

Die Zusammensetzung des Verkehrs nach Fahrzeugarten ist seit Jahren weitgehend konstant. Lediglich bei den Zweirädern, insbesondere beim Radverkehr, kommt es witterungsbedingt zu größeren Schwankungen.

In den Tabellen 1 und 2 ist die Entwicklung des Verkehrs in den letzten fünf Jahren an den Zählstellengruppen der Pegnitzbrücken und des Außenkordons getrennt nach Fahrzeugarten dargestellt.

Tabelle 1: Zählstellengruppe Pegnitzbrücken (Fz/16h)

	Rad	Krad	PKW	LKW	Lz	Bus
2016	23.423	6.766	186.801	3.573	746	1.827
	10,5 %	3,0 %	83,7 %	1,6 %	0,3 %	0,8 %
2015	23.311	6.724	189.968	3.453	1.101	1.712
	10,3 %	3,0 %	84,0 %	1,5 %	0,5 %	0,8 %
2014	19.511	5.398	198.293	3.811	1.094	1.718
	8,5 %	2,3 %	86,3 %	1,7 %	0,5 %	0,7 %
2013	22.149	6.630	195.050	4.415	1.000	1.953
	9,6 %	2,9 %	84,4 %	1,9 %	0,4 %	0,8 %
2012	21.224	7.509	189.836	3.824	956	1.661
	9,4 %	3,3 %	84,4 %	1,7 %	0,4 %	0,7 %

Tabelle 2: Zählstellengruppe Außenkordon (Fz/16h)

	Rad	Krad	PKW	LKW	Lz	Bus
2016	10.401	12.368	515.441	18.927	13.520	2.867
	1,8 %	2,2 %	89,9 %	3,3 %	2,4 %	0,5 %
2015	8.999	11.844	503.347	17.544	16.796	2.776
	1,6 %	2,1 %	89,7 %	3,1 %	3,0 %	0,5 %
2014	8.495	8.838	522.524	17.826	15.142	2.930
	1,5 %	1,5 %	90,8 %	3,1 %	2,6 %	0,5 %
2013	8.517	10.476	525.526	17.671	14.911	2.662
	1,5 %	1,8 %	90,6 %	3,0 %	2,6 %	0,5 %
2012	10.342	13.752	511.507	16.795	15.132	2.626
	1,8 %	2,4 %	89,7 %	2,9 %	2,7 %	0,5 %

7. Entwicklung des Schwerverkehrs

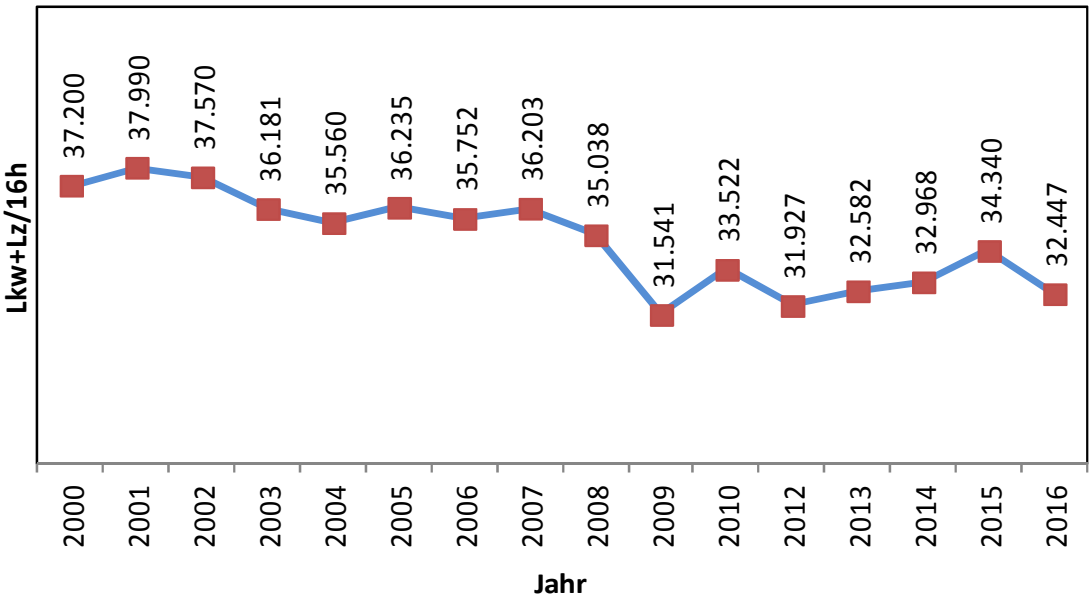
Seit der Einführung der Mautpflicht für schwere Lastkraftwagen über 12 t auf den Bundesautobahnen zum 01.01.2005 wird die Entwicklung des Schwerverkehrs am Außenkordon vertiefend untersucht. Denn entscheidend für die Beurteilung der Frage nach den Auswirkungen der Lkw-Mautpflicht ist die Entwicklung des Schwerverkehrs an der Stadtgrenze.

Für diese Untersuchung werden zum Schwerverkehr die Kategorien Lastkraftwagen (Lkw) und Lastzug (Lz) gerechnet, da auch unter den Lkw mautpflichtige Fahrzeuge über 12 t enthalten sind, aber auch Zuordnungsungenauigkeiten durch das Zählpersonal nicht ganz ausgeschlossen werden können. Zur Kategorie der Lkw zählen bei den städtischen manuellen Verkehrserhebungen Fahrzeuge ab einer Größe von ca. 2,8 t (maßgeblich ist die Zwillingsbereifung auf der Hinterachse). Die Busse werden in diesem Fall im Gegensatz zu den Lärmberechnungen nicht zum Schwerverkehr gerechnet.

Die Abbildung 2 zeigt die Entwicklung des Schwerlastverkehrs seit dem Jahr 2001 am Außenkordon.

Im Juli 2016 querten insgesamt 32.447 Lastkraftwagen und Lastzüge in 16 Stunden die Zählstellen am Außenkordon. Dies bedeutet nach dem leichten Anstieg vom Vorjahr einen Rückgang um 1.893 Lkw+Lz/16h (5,6 %) auf das Niveau von 2013 und 2014. Damit liegt die Schwerverkehrsmenge, die die Stadtgrenze überquert, nach wie vor deutlich unter den Werten, die bis zum Jahr 2008 am Außenkordon ermittelt wurden. Bezogen auf den gesamten Kraftfahrzeugverkehr beträgt der Schwerverkehrsanteil am Außenkordon 5,8 %. Er liegt damit im Vergleich zum Pkw-Verkehr, der an der Stadtgrenze einen Anteil von fast 90 % des Kraftfahrzeugverkehrs einnimmt, auf einem relativ niedrigen Niveau. Im innerstädtischen Verkehr spielt der Schwerverkehr eine noch geringere Rolle. Hier beträgt der Anteil der Lastkraftwagen und Lastzüge mit 4.333 Kfz/16h lediglich 2,1 % am gesamten Kraftfahrzeugverkehr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu den Lastkraftwagen auch die zwillingsbereiften Transporter gerechnet werden. Nach wie vor lassen sich keine Hinweise auf Mautausweichverkehr im Stadtgebiet feststellen.

Abbildung 2: Entwicklung des Schwerverkehrs am Außenkordon



Rund 60 % der Schwerverkehrsmenge am Außenkordon wird an den beiden Zählstellen der Südwesttangente und der des Frankenschnellwegs registriert. Dies sind die Zählstellen, die auch einen Anteil Durchgangsverkehr enthalten. Auf die übrigen 26 Zählstellen des Außenkordons entfallen lediglich 40 % der gesamten Lastkraftwagen und Lastwagen an der Stadtgrenze.

8. Entwicklung des Radverkehrs

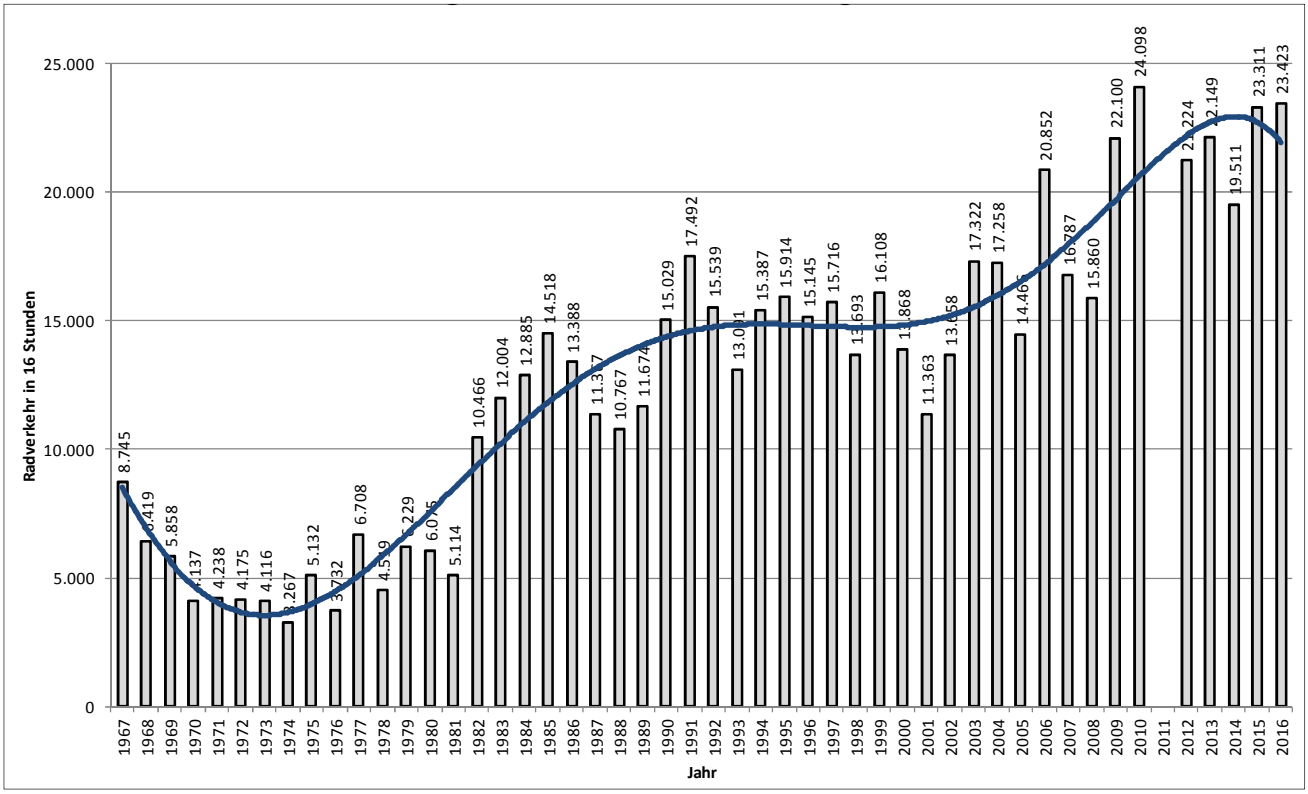
8.1 Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr und Außenkordon

Mit insgesamt 23.423 Rädern/16h hat der Radverkehr auf den Brücken mit Kfz-Verkehr den relativ hohen Wert vom Vorjahr halten bzw. um 112 Räder/16h leicht übertreffen können. An den Einfallstraßen liegt der Zuwachs gegenüber 2015 mit 1.402 Rädern/16h bei 15,6 %. Hier wurden insgesamt 10.401 Räder/16h erfasst. Dieser Wert ist der höchste, der bislang am Außenkordon registriert wurde. Zu dieser Entwicklung hat unter anderem das trockene Sommerwetter beigetragen. Aber auch unabhängig von den Wetterbedingungen ist der Radverkehr inzwischen auf einem deutlich höheren Niveau angekommen. Selbst in Jahren, in denen es an den beiden Zähltagen kühl und nass war, sind mehr Menschen mit dem Rad in der Stadt unterwegs als noch vor 15 Jahren. Bis Ende der 90er Jahre galten Radverkehrsanteile als besonders hoch, die seit einigen Jahren selbst bei schlechtem Wetter erreicht werden.

Am Außenkordon ist der Radverkehrsanteil im Vergleich zu den Pegnitzbrücken sowohl absolut als auch prozentual relativ gering. Allerdings sind weder in der Zählstellengruppe des Außenkordons noch in der Gruppe der Pegnitzbrücken alle Querungen enthalten, die dem Radverkehr zur Verfügung stehen, da hier nur die Querschnitte mit Kfz-Verkehr jährlich betrachtet werden. Der im Vergleich zum Außenkordon deutlich höhere Radverkehrsanteil auf den Pegnitzbrücken erklärt sich in erster Linie damit, dass das Fahrrad eher als Fortbewegungsmittel für kürzere Strecken bis zu fünf Kilometer genutzt wird. Die Fahrradfahrten, die auf den Pegnitzbrücken erfasst werden, repräsentieren eher diese im innerstädtischen Verkehr zurückgelegten kürzeren Distanzen. Fahrradfahrten über die Stadtgrenze stehen dagegen tendenziell für längere Strecken.

Die Abbildung 3 zeigt die Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr seit 1967. Exemplarisch für den innerstädtischen Verkehr zeigt der Verlauf der Trendlinie, dass der Radverkehr in Nürnberg seit Anfang der 80er Jahre deutlich an Bedeutung gewonnen hat und das Niveau unabhängig von den jährlichen Schwankungen in den letzten Jahren weiter angestiegen ist. Klar erkennbar ist der Aufwärtstrend der längerfristigen Entwicklung, der zeigt, dass die vielfältigen und intensiven Anstrengungen der Kampagne „Nürnberg steigt auf“ zur Förderung des Radverkehrs tatsächlich zu einer vermehrten Nutzung des Fahrrades im innerstädtischen Verkehr führen.

Abbildung 3: Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr



In Abbildung 1 auf Seite 3 ist neben der Entwicklung der Kfz-Mengen auch die Entwicklung der Radverkehrsanteile auf den Pegnitzbrücken grafisch dargestellt. Deutlich erkennbar ist auch hier, dass der Radverkehrsanteil im innerstädtischen Verkehr - abgesehen von den wetterbedingten jährlichen Schwankungen - in den letzten Jahren angestiegen ist.

Seit Juli 2002 werden jährlich zwei Zählstellen des Radverkehrs im Pegnitztal miterfasst, die zwar nicht unmittelbar am Außenkordon liegen, aber aufgrund ihrer Lage weiter außerhalb einen größeren Anteil des stadtgrenzüberschreitenden Verkehrs beinhalten. Insbesondere die Zählstelle westlich der Wahlerstraße im westlichen Pegnitztal kann als Kordonzählstelle des Radverkehrs betrachtet werden, da weiter Richtung Fürth nur noch zwei unbedeutendere Abzweige bestehen. An den beiden Pegnitztalzählstellen zeigt sich neben den für den Fußgänger- und Radverkehr bestehenden Altstadtzufahrten besonders die Bedeutung, die radverkehrsfreundliche Verbindungen abseits der vom Kraftfahrzeugverkehr mitbenutzten Routen haben. An keiner anderen Zählstelle des Außenkordons werden so hohe Radverkehrsmengen ermittelt wie im Pegnitztal. Mit 3.215 Rädern/16h am westlichen Kordon und 2.432 Rädern/16h am Johann-Soergel-Weg im östlichen Pegnitztal

werden an beiden Zählstellen zusammen 50 % der Menge an Radfahrerinnen und Radfahrer registriert, die in der Summe an den Einfallstraßen mit Kfz-Verkehr ermittelt wurden.

8.2 Verschiedene Radverkehrszählungen

Auch in diesem Jahr zeigen wieder mehrere Zählergebnisse, dass der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur tatsächlich zu einem Anstieg des Radverkehrs an den betreffenden Stellen führt. So hat z.B. in der Ludwigstraße die Abmarkierung eines Radstreifens entgegen der Einbahnrichtung zu einer weiteren Zunahme des Radverkehrs geführt. Insgesamt wurden hier 1.513 Räder/16h gezählt, davon 624 Räder/16h in Richtung Ludwigstor. Einen Anstieg der Radfahrerinnen und Radfahrer von 520 Räder/16h auf 1.334 Räder/16h hatte 2012 bereits die kurze Radverkehrsschleuse am Ludwigstor von der Spittlertormauer zum Plärrer gebracht.

Auch der Radstreifen in der Katzwanger Straße erfreut sich steigender Beliebtheit. Im Juli 2010 wurden hier noch 1.002 Räder/16h erfasst, im Juli 2016 1.208 Räder/16h.

Im Mai 2016 wurde die Querung des Hauptmarkts probeweise für ein Jahr für den Radverkehr freigegeben. Zählungen aus früheren Jahren haben gezeigt, dass bis zu 1.870 Radfahrerinnen und Radfahrer in 16 Stunden verbotenerweise über den Hauptmarkt gefahren sind. Die erneute Zählung im Juli 2016 ergab, dass 2.732 Räder/16h die nun legale Route vom Weinmarkt über den Hauptmarkt zum Obstmarkt nutzen. Eine begleitende Untersuchung der Universität wertet Zählungen, Befragungen und Videoaufnahmen aus. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat als Grundlage für die Entscheidung über die Beibehaltung oder die Aufhebung der Querungsmöglichkeit vorgelegt.

Der Geh-/Radweg, der von der Rollnerstraße Richtung Norden entlang des Marienbergparks zur Flughafenstraße führt, wurde von 625 Rädern/16h genutzt, obwohl er zum Zeitpunkt der Zählung noch nicht durchgängig ausgebaut war. Hier zeigt sich die Bedeutung, die diese Nord-Süd-Verbindung für den Radverkehr hat.

Die Zählung der Radverkehrsströme im Platzbereich Innerer Kleinreuther Weg / Pilotystraße / Gärtnerstraße zeigt die Bedeutung des Knotenpunktes für den Radverkehr. Darüber hinaus wird ersichtlich, dass insbesondere die Nord-Süd-Route über den Inneren Kleinreuther Weg sehr stark vom Radverkehr genutzt wird. Mit 1.191 Rädern/16h ist der Radverkehr im Inneren Kleinreuther Weg südlich der Juvenellstraße die dominierende Fahrzeugart. Bei einer automatischen Zählung wurden hier nur knapp 800 Kraftfahrzeuge am Tag registriert.

9. Modellversuch Tempo 30 aus Lärmschutzgründen

Nach dem Beschluss des Stadtrates, in einem Modellgebiet in der Südstadt Tempo 30 aus Lärmschutzgründen zu beschildern, wurden im Juli 2015, also vor Einführung der Tempo 30-Regelung, zwei Querschnitte des betroffenen Straßenzuges ins Zählprogramm aufgenommen, an denen im Juli 2016 erneut die Verkehrsmenge erfasst wurde. Ziel war, die Auswirkung der neuen Geschwindigkeitsreduzierung auf die Verkehrsmenge festzustellen.

In der Gudrunstraße wurden östlich der Pillenreuther Straße im Juli 2016 10.430 Kfz/16h erfasst. Im Vorjahr fuhren hier noch 11.151 Kfz/16h. Die Kfz-Menge ist an diesem Querschnitt also um 6,5 % gesunken. In der Schuckertstraße hat die Verkehrsmenge westlich der Pillenreuther Straße von 12.600 Kfz/16h in 2015 auf 10.853 Kfz/16h in 2016

abgenommen. Der Rückgang beträgt hier sogar 13,9 %. Damit ist nach der Oedenberger Straße an einer weiteren Zählstelle zu beobachten, dass Geschwindigkeitsreduzierungen tatsächlich zu einer Verringerung des Verkehrs führen können. Abzuwarten bleibt, ob der Rückgang der Verkehrsmenge dauerhaft bestehen bleibt oder ob sich die Autofahrer mit der Zeit an die Geschwindigkeitsbeschränkungen gewöhnen und wieder umorientieren werden. Dies werden regelmäßige Zählungen im Abstand von drei bis fünf Jahren zeigen.

9. Fazit

Während an der Stadtgrenze die Verkehrsmenge wieder leicht angestiegen ist, hat die Zahl der Kraftfahrzeuge auf den Pegnitzbrücken den niedrigsten Wert seit 1991 erreicht. Die Zunahme am Außenkordon erklärt sich damit, dass im Vorjahr mehrere Baustellen den Verkehr am Außenkordon beeinträchtigt hatten, die in 2016 keine Rolle mehr spielten (z.B. Erlenstegenstraße oder Leyher Straße). Die durch die Aufhebung der Baustellen bedingte Kapazitätserweiterung hat also wieder direkt zu einem Plus beim Kraftfahrzeugverkehr geführt.

Der Anstieg der Kraftfahrzeugmenge an den Einfallstraßen ist durch die Zunahme der Pkw verursacht. Die Anzahl der Lastkraftwagen und Lastzüge ist nach einem leichten Plus im Vorjahr wieder auf die Größenordnung der Jahre 2013 und 2014 gesunken.

Erfreulicherweise hat vor allem an den Einfallstraßen der Radverkehr deutlich zugenommen. Hier ist ein Zuwachs um 15,6 % auf den bislang höchsten Wert zu verzeichnen. Auf den Pegnitzbrücken wurde das hohe Niveau vom Vorjahr mit einem geringfügigen Plus von 112 Räder/16h gehalten. Auch im Juli 2016 wurde wieder an mehreren Zählstellen anschaulich, dass der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur gut angenommen wird und zu einer Steigerung der Radfahrenden an den betroffenen Querschnitten geführt hat. Dadurch gewinnt der Radverkehr insbesondere im innerstädtischen Verkehr zunehmend an Bedeutung.

Die Zählungen, die im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30 im Modellgebiet des Lärmaktionsplans durchgeführt wurden, zeigen, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung mit einer Abnahme der Kraftfahrzeugmenge einhergeht. Diese Wirkung konnte bereits in der Oedenberger Straße festgestellt werden, wo seit Inkrafttreten der Tempo 30-Regelung zwischen 14 % und 20 % weniger Kraftfahrzeuge gezählt wurden. In der Gudrunstraße und der Schuckertstraße beträgt der Rückgang 6,5 % bzw. 13,9 % gegenüber der Zählung vom Juli 2015. Ob diese Abnahmen langfristig anhalten, bleibt abzuwarten. Für die Anwohnerinnen und Anwohner bedeuten sie zunächst eine leichte, aber dennoch spürbare Reduzierung der Lärmbelastung. Eine dauerhafte Verbesserung wird sich stadtweit nur erreichen lassen, wenn es gelingt, durch den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und der Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs deutlich mehr Menschen zum Umstieg auf die stadt- und umweltgerechten Verkehrsarten zu bewegen.

ANHANG

Abbildung 4: Zählstellenplan 2016

Abbildung 5: Summe Außenkordon (Tagesverlauf)

Abbildung 6: Summe Pegnitzbrücken (Tagesverlauf)

Tabelle 3: Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon von 2004 bis 2016

Tabelle 4: Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken von 2004 bis 2016

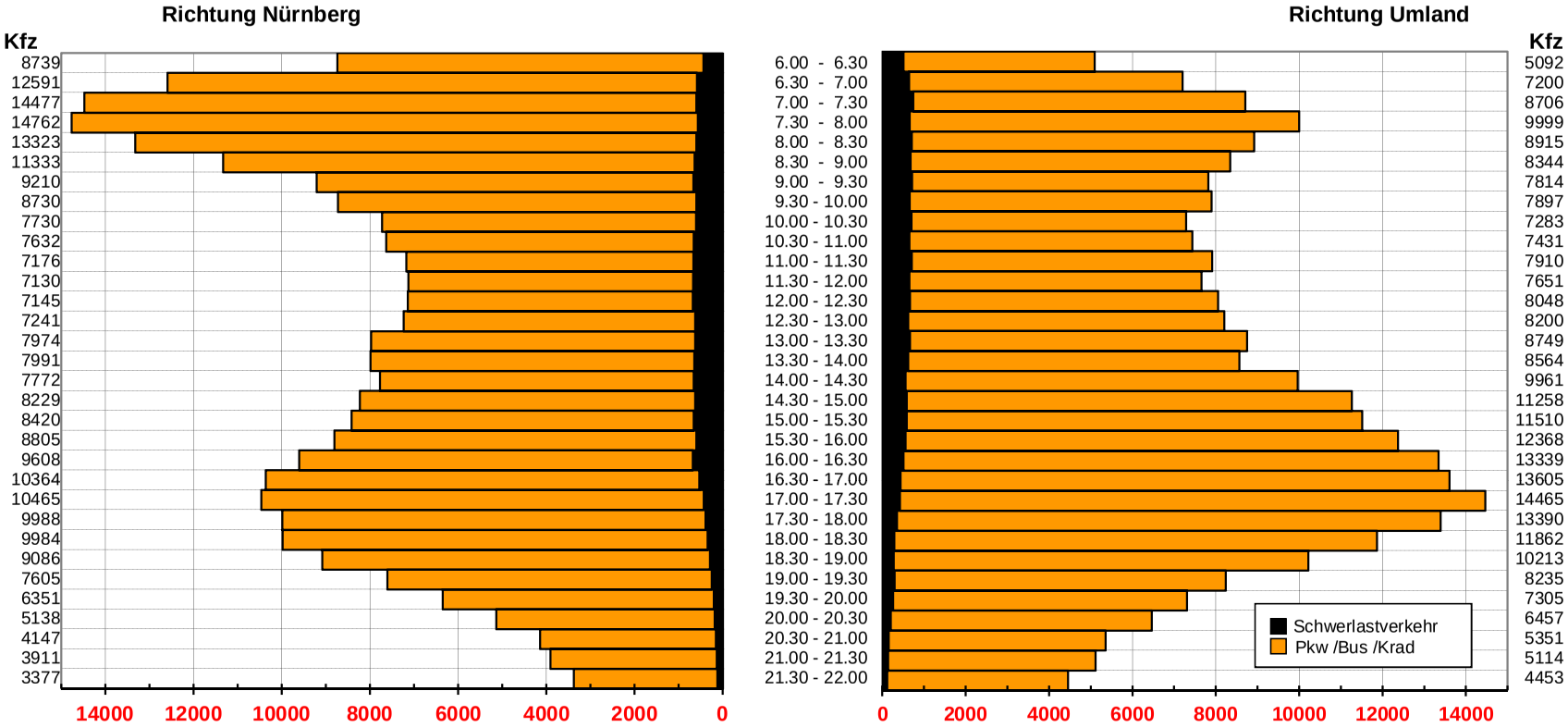
Tabelle 5: Entwicklung des Verkehrs von 2004 bis 2016 - Zählstellen 2016

Abbildung 4

Zählstellenplan QZ 2016

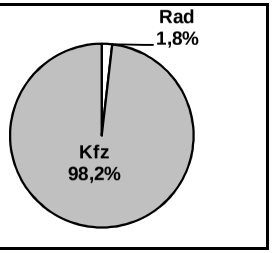
Zählung am 19. / 20.07.2016

Querschnittszählung vom 19.07.2016
Summe Außenkordon



Richtung Nürnberg			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	5184	1,8%	-
Krad:	6104	2,2%	2,2%
Pkw:	252575	89,7%	91,4%
Bus:	1501	0,5%	0,5%
Lkw:	10882	3,9%	3,9%
Lkz:	5372	1,9%	1,9%
Gesamt:	281618	100,0%	**276434**

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	10401	1,8%	-
Krad:	12368	2,2%	2,2%
Pkw:	515441	89,9%	91,5%
Bus:	2867	0,5%	0,5%
Lkw:	18927	3,3%	3,4%
Lkz:	13520	2,4%	2,4%
Gesamt:	573524	100,0%	**563123**



Richtung Umland			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	5217	1,8%	-
Krad:	6264	2,1%	2,2%
Pkw:	262866	90,1%	91,7%
Bus:	1366	0,5%	0,5%
Lkw:	8045	2,8%	2,8%
Lkz:	8148	2,8%	2,8%
Gesamt:	291906	100,0%	**286689**

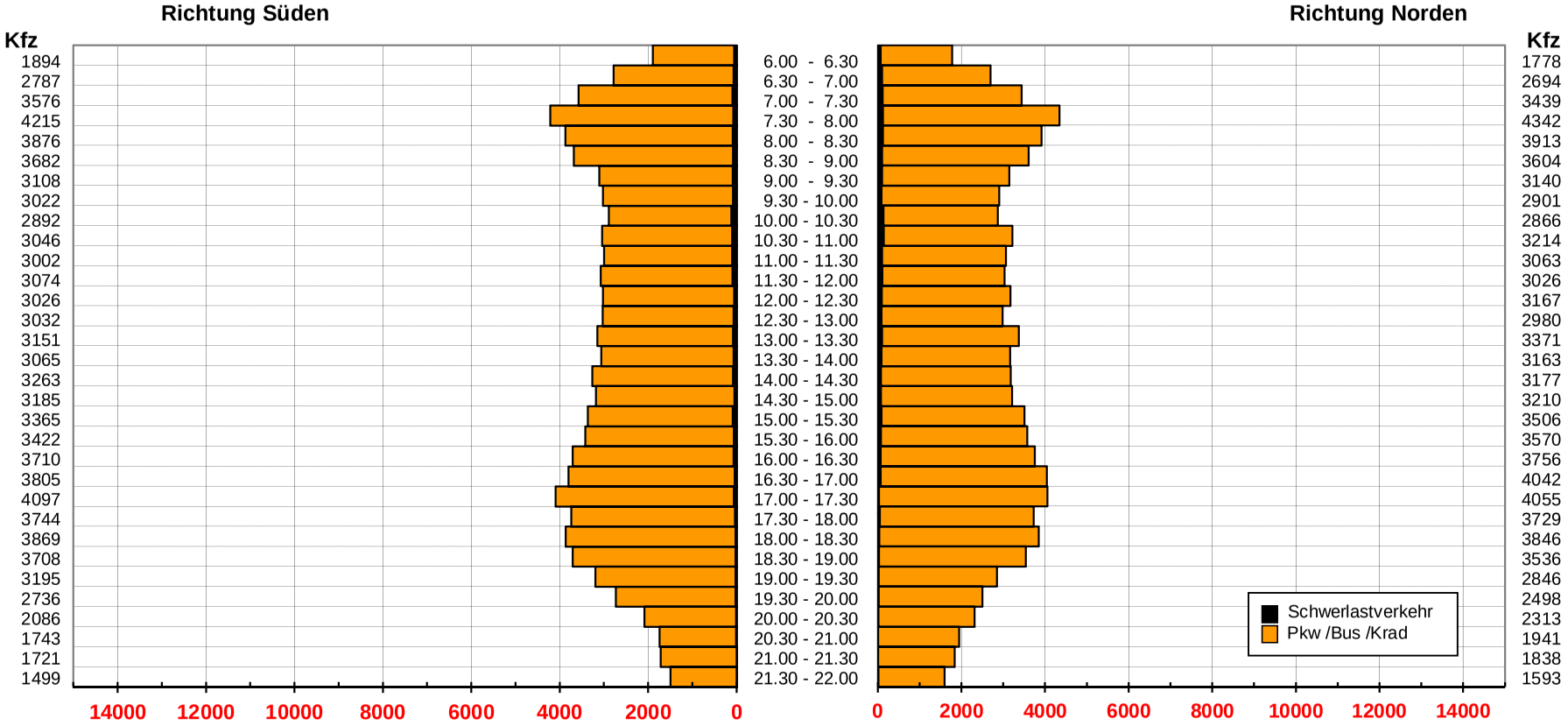
Abbildung 5

Stadt Nürnberg Verkehrsplanungsamt

Querschnittszählung vom 19.07.16

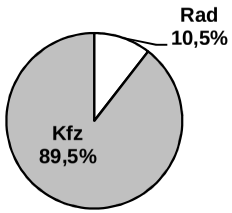
Summe Pegnitzbrücken

(Meßgröße für den Binnenverkehr)



Richtung Süden			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	10604	9,6%	-
Krad:	3379	3,1%	3,4%
Pkw:	93325	84,7%	93,7%
Bus:	888	0,8%	0,9%
Lkw:	1622	1,5%	1,6%
Lkz:	382	0,3%	0,4%
Gesamt:	110200	100,0%	**99596**

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	23423	10,5%	-
Krad:	6766	3,0%	3,4%
Pkw:	186801	83,7%	93,5%
Bus:	1827	0,8%	0,9%
Lkw:	3573	1,6%	1,8%
Lkz:	746	0,3%	0,4%
Gesamt:	223136	100,0%	**199713**



Richtung Norden			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	12819	11,4%	-
Krad:	3387	3,0%	3,4%
Pkw:	93476	82,8%	93,4%
Bus:	939	0,8%	0,9%
Lkw:	1951	1,7%	1,9%
Lkz:	364	0,3%	0,4%
Gesamt:	112936	100,0%	**100117**

Abbildung 6

Tabelle 3: Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon (Kfz/16 h)
(Ordnung der Zählstellen von Norden über Osten und Süden nach Westen)

	Zählstelle	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016
83	Erlanger Straße	29.485	30.503	29.101	30.237	31.172	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887	30.235	27.042 [20]
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	6.197	5.061 [2]	5.881	6.336	5.959	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050	6.766	6.865
84	Kalchreuther Straße	2.772	2.785	2.731	3.050	2.702	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913	2.949	3.090
10d	Äußere Bayreuther Straße	36.927	36.654	35.837	35.668	35.864	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896	39.678	37.730
13	Erlenstegenstraße	19.566	18.831	19.615	16.798 [7]	17.667 [7]	20.778 [12]	18.934	19.688	19.851	19.523	16.829 [15]	18.379
17a	Laufamholzstraße	22.429	21.100	20.116	22.369 [7]	21.640 [7]	19.807 [12]	20.592	21.045	20.545	20.616	21.724 [15]	20.845
87	Fischbach-Ost	4.804	4.799	4.920	4.629	4.968	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592	5.496	4.849
86	Regensburger Straße	21.050	22.054	19.477	21.370	20.550	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075	25.450	22.693
29b	Oelser Straße	7.408	7.624	8.016	7.692	6.872	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948	7.488	7.400
88	Gleiwitzer Straße	12.906	13.058	12.829	12.611	12.066	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028	12.151	11.945
89	Am Zollhaus	9.880	10.675 [3]	10.203	9.770	9.153	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796	9.393	9.180
145	Südwesttangente A 73	85.946	81.395 [4]	83.550	86.301	81.460 [10]	81.600 [10]	89.193	88.461	91.787	92.736	84.179 [16]	94.055
90	Kornburger Hauptstraße	10.124	10.877	9.978	9.754	11.757 [11]	10.075	9.313	8.028	7.771	7.145	8.988	8.419
191	Hirschenholzstraße	5.639	6.793 [3]	6.580	6.857	7.066 [11]	8.202 [10]	8.187	6.841	7.605	7.798	8.216	9.056
91	Rennmühlstraße	12.383	11.854	12.609	13.591	16.306 [11]	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059	12.387	11.268
121	Mühlhofer Hauptstraße	15.434	14.699	14.080	15.425	16.203 [10]	16.655 [10]	15.313	15.217	12.328	13.597	14.865	15.827
52	Nürnberger Straße (Stein)	32.598	32.524	31.467	26.802 [8]	30.402	29.702	31.551	28.800 [13]	31.740	31.037	30.419	27.696
57/8	Gebersdorfer Straße	11.218	12.114 [5]	11.218	10.915	10.787	10.034	11.374	8.320 [13]	10.952	10.203	7.714 [17]	9.896
57/7	Rothenburger Straße	33.527	34.394	33.133	33.266	33.157	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861	32.372	31.960
137	SWT Stadtgrenze Fürth	52.713	53.049	56.755	54.496	52.880	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405	46.070 [16]	53.492
134	Leyher Straße	10.791	12.166	10.362	11.050	11.894	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430	4.698 [18]	11.682
60g	Karl-Martell-Straße	3.134	2.914	2.810	2.806	2.884	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073	4.237 [18]	2.613

	Zählstelle	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	52.946	58.017 [6)]	53.432	44.962 [9)]	53.311	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284	55.327	55.405
60	Fürther Straße	23.555	24.713	24.749	30.578 [9)]	24.330	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854	23.513	21.539
75	Schnieglinger Straße	1.191 **	1.161	1.006	1.022	999	897	1.129	1.165	1.234	1.154	1.154 **	1.061
76	Brettergartenstraße	18.670	19.942	17.917	19.792	18.414	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840	18.177	18.118
93	Marktäckerstraße	6.456	5.798	5.854	5.521	5.033	5.640	5.805	4.327 [14)]	4.767	5.262	4.715	6.056
94	Höfleser Hauptstraße	3.680 [1)]	4.826	4.571	4.741	4.060	4.415	4.620	4.223	4.070	5.090	2.563 [19)]	4.509
302	Virnsberger Straße	12.251	12.163	12.162	12.931	12.056	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308	14.554	10.453 [21)]
	Summe	565.680	572.543	560.959	561.340	561.612	567.651	570.678	559.812	571.246	567.460	552.307	563.123
		100,5 %	101,7 %	99,6 %	99,7 %	99,7 %	100,8 %	101,3 %	99,4 %	101,4 %	100,8 %	98,1 %	100,0 %
												100,0 %	102,0 %

** Vorjahreswert
1) Am Wegfeld zwischen Seeweg und Wehrenreuthweg wegen Kanalbauarbeiten gesperrt
2) Kraftshofer Hauptstraße nördlich Kraftshof gesperrt
3) Bauarbeiten am Autobahnkreuz Nürnberg Süd (Overfly)
4) Stau Richtung Süden zwischen 14:00 und 18:00 Uhr
5) Bauarbeiten Schweinauer Hauptstraße/SWT
6) Gleißbühlstraße gesperrt, dadurch zeitweise Staus bis in die Fürther Straße
7) Umbau Erlenstegenstraße
8) Bauarbeiten Ortsdurchfahrt Stein
9) Sanierung Jansenbrücke
10) Bauarbeiten A 6
11) Penzendorfer Straße gesperrt
12) Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring
13) Stau Ortsdurchfahrt Stein
14) Unterbrechung Bielefelder Straße wegen U-Bahnbau
15) Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich
16) Bauarbeiten A 6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und Kreuz Nürnberg Ost
17) Bauarbeiten Gebersdorfer Straße
18) Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar
19) Eingeschränkte Abbiegemöglichkeiten Am Wegfeld wegen Straßenbahnverlängerung
20) Bauarbeiten für Straßenbahnverlängerung bis Am Wegfeld
21) Lückenschluss Höfener Spange

Tabelle 4: Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken (Kfz/16 h)
(Ordnung der Zählstellen von Westen nach Osten)

	Zählstelle	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016
60e	Kurgartenbrücke	14.422	15.228	13.702	13.741	12.821	13.445	12.951	13.385	13.089 9)	11.423 9)	12.512	12.888
60f	Wahlerstraße (Muggenhof)	15.954	15.296	15.678	16.441	14.800	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487	14.351	13.628
77	Theodor-Heuss-Brücke	30.887 1)	36.371	33.265 4)	30.656 1)	30.708	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131	32.594	34.152
63	Johannisbrücke	13.587	12.841	12.490	12.465	11.786	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 10)	11.222	13.709 12)
65	Hallertorbrücke	30.464	34.163	31.079	31.929	32.148	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739 10)	29.650	21.209 12)
66a	Maxbrücke	1.017	1.089	987	1.012	979	901	723	895	944	✶	832	1.094 12)
68a	Obere Karlsbrücke	714	898	690	683	677	731	625	612	602	511	493	610
95	Spitalbrücke	1.310	1.897	1.385	1.331	1.288	1.308	1.270	510 8)	1.328	1.268	1.349	1.369
19	Steubenbrücke	38.182	31.266 2)	34.013	36.731	36.551	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179	34.996	33.900
20	Adenauerbrücke	27.840	34.346 3)	27.384	27.306	27.231	29.246 7)	27.716	25.835	23.894	28.184	27.200	26.832
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke	32.243	33.272	32.828	30.974 5)	33.639	34.850 7)	33.466	32.284	32.257	31.102	28.386 11)	31.312
15	Ludwig-Erhard-Brücke	9.634	10.349	10.944	10.327	8.263 6)	10.656	10.269	9.496	9.129 9)	9.689	9.373	9.010
	Summe	216.254	227.016	214.445	213.596	210.891	219.972	212.931	203.786	209.048	210.314	202.958	199.713
		108,3 %	113,7 %	107,4 %	107,0 %	105,6 %	110,1 %	106,6 %	102,0 %	104,7 %	105,3 %	101,6 %	100,0 %
												100,0 %	98,4 %

✶ Straßensperrung bzw. Brückensperrung
1) wegen Sanierungsarbeiten Reduzierung auf eine Fahrspur pro Richtung
2) Gleißbühlstraße gesperrt
3) Umleitungsroute für gesperrte Gleißbühlstraße
4) Vorbereitung letzter Abschnitt Brückensanierung
5) Unfall im Kreuzungsbereich Ostendstraße/Cheruskerstraße am Nachmittag
6) eingeschränkte Abbiegebeziehungen Erlenstegenstraße / Thumenberger Weg
7) Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring
8) Zeitweise wegen Sanierungsarbeiten gesperrt
9) Baustellenbedingt signalgeregelt wechselseitig einspurig befahrbar
10) Bauarbeiten am Knoten Willstr./Deutschherrnstr.
11) wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Richtung Innenstadt befahrbar
12) Sanierung Hallertorbrücke

Tabelle 5: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (Kfz/16 h) – Zählstellen 2016

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
10d	Äußere Bayreuther Straße (nördl. Bierweg)	36.654	35.837	35.668	35.864	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896	39.678	37.730
11b	Oedenberger Straße 7	--	--	--	--	--	--	8.923	6.900	--	--	7.662
13	Erlenstegenstraße 104 (B 14 Stadtgrenze)	18.831	19.615	16.798 [1)]	17.667 [1)]	20.778 [2)]	18.934	19.688	19.851	19.523	16.829 [3)]	18.379
15	Ludwig-Erhard-Brücke (Flußstraße)	10.349	10.944	10.327	8.263 [4)]	10.656	10.269	9.496	9.129	9.689	9.373	9.010
17a	Laufamholzstraße 401 (westl. AS Mögeldorf)	21.100	20.116	22.369 [1)]	21.640 [1)]	19.807 [2)]	20.592	21.045	20.545	20.616	21.724 [3)]	20.845
19	Steubenbrücke	31.266 [5)]	34.013	36.731	36.551	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179	32.712	33.900
20	Adenauerbrücke (Wöhrder Talübergang)	34.346 [6)]	27.384	27.306	27.231	29.246	27.716	25.835	23.894	28.184	27.200	26.832
21	Ostendstraße 107 (westl. Cheruskerstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	18.391
29b	Oelser Straße	7.624	8.016	7.692	6.872	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948	7.488	7.400
30c	Hans-Kalb-Straße (südl. Regensburger Straße)	--	--	--	--	8.097	--	--	--	--	--	8.263
30c/7	Regensburger Straße (westl. Valznerweiherstraße)	--	--	--	--	29.635	--	--	--	--	--	28.944 [7)]

[1] Umbau Erlenstegenstraße
[2] Baumaßnahme Ostendstraße
[3] Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich
[4] Abbiegebeziehungen Erlenstegenstraße eingeschränkt
[5] Gleißbühlstraße gesperrt
[6] Umleitungsroute für gesperrte Gleisbühlstraße
[7] Bauarbeiten Regensburger Straße südöstlich Ring

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
30c/8	Valznerweiherstraße (nördl. Regensburger Str.)	--	--	--	--	9.301	--	--	--	--	--	10.091
30c/9	Regensburger Straße (östl. Valznerweiherstraße)	--	--	--	--	31.017	--	--	--	--	--	30.922 [7)]
37	Frauentorgraben (Opernhaus)	46.206 [5)]	44.067	48.896	46.050	46.632	47.198	41.136	39.905	44.080	43.013	39.772
37/1	Lessingstraße (südl. Frauentorgraben)	--	--	--	7.450	--	--	--	--	--	--	6.259
40a	Pillenreuther Straße 80 (südl. Gudrunstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.279	13.014
40b	Gudrunstraße 24 (westl. Hummelsteiner	--	--	--	--	--	--	--	--	--	11.151	10.430
52	Nürnberger Straße (Schloß Stein)	32.524	31.467	26.802 [8)]	30.402	29.702	31.551	28.800	31.740	31.037	30.419	27.696
53d	Eibacher Hauptstraße 146	17.547	--	18.492	17.328	19.154	18.417	18.366	15.599	17.002	16.046	13.600
55a	Weltenburger Straße (Eisenbahnbrücke)	8.367	8.670	8.897	8.428	8.897	8.513	8.703	7.594	8.448	--	8.848
55a/4	Vorjurastraße (südl. Weltenburger Straße)	15.991	16.882	15.578	16.093	16.650	16.378	15.613	16.069	14.930	--	16.113
55a/5	Vorjurastraße (nördl. Weltenburger Straße)	18.670	19.512	18.579	18.879	19.939	18.981	18.326	17.725	17.840	--	19.225
57/7	Rothenburger Straße (östl. Gebersdorfer Str.)	34.394	33.133	33.266	33.157	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861	32.372	31.960
57/8	Gebersdorfer Straße (südl. Rothenburger Str.)	12.114 [9)]	11.218	10.915	10.787	10.034	11.374	8.320	10.952	10.203	7.714	9.896
57b	Wallensteinstraße (westl. Von-der-Tann-Str.)	--	--	--	--	--	14.800	--	--	13.582	--	12.876

[8] Bauarbeiten Ortsdurchfahrt Stein
[9] Bauarbeiten Schweinauer Hauptstraße / SWT

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
60	Fürther Straße 356 (B 8 östl. FSW)	24.713[10)]	24.749	30.578[11)]	24.330	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854	23.513	21.539
60e	Kurgartenbrücke	15.228	13.702	13.741	12.821	13.445	12.951	13.385	13.089	11.423[12]	12.512	12.888
60f	Wahlerstraße (Pegnitzbrücke Muggenhof)	15.296	15.678	16.441	14.800	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487	14.351	13.628
60g	Karl-Martell-Straße 33	2.914	2.810	2.806	2.884	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073	4.237 [13)]	2.613
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	58.017[14)]	53.432	44.962[15)]	53.311	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284	55.328	55.405
61/1	Nordwestring (nördl. Schnieglinger Straße)	39.391	--	--	--	--	--	--	--	--	--	32.808
62	Bielefelder Straße 45	5.291	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.508 [16)]
63	Johannisbrücke	12.841	12.490	12.465	11.786	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 [17)]	11.222	13.709[18)]
65	Hallertorbrücke	34.163	31.079	31.929	32.148	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739	29.650	21.209[18)]
66a	Maxbrücke	1.089	987	1.012	979	901	723	895	944	-- [19)]	832	1.094 [18)]
68a	Obere Karlsbrücke	898	690	683	677	731	625	612	602	511	493	610

[10] Gleisbühlstraße gesperrt, dadurch zeitweise Stau bis in die Fürther Straße
[11] Sanierung Jansenbrücke
[12] wegen Brückensanierung wechselseitig nur einspurig befahrbar
[13] Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar
[14] Gleißbühlstraße gesperrt, dadurch zeitweise Staus bis in Fürther Straße
[15] Sanierung Jansenbrücke
[16] Zählung kurz nach Öffnung nach U-Bahnbau
[17] Bauarbeiten am Knoten Willstraße / Deutschherrnstraße
[18] Sanierung Hallertorbrücke

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
75	Schnieglinger Straße 333 (östl. Herderstraße)	1.161	1.006	1.022	999	897	1.129	1.165	1.234	1.154	1.154 [19)]	1.061
76	Brettergartenstraße (Hans-Böckler-Str. 94)	19.942	17.917	19.792	18.414	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840	18.177	18.118
77	Theodor-Heuss-Brücke (Maximilianstr.)	36.371	33.265	30.656[20)]	30.708	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131	32.594	34.152
83	Erlanger Straße (B 4 südl. AS Tennenlohe)	30.503	29.101	30.237	31.172	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887	30.235	27.042 [21]
84	Kalchreuther Straße (Eisenbahnbrücke)	2.785	2.731	3.050	2.702	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913	2.949	3.090
86	Regensburger Straße (B 4 westl. AS Fischbach)	22.054	19.477	21.370	20.550	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075	25.450	22.693
87	Fischbach-Ost	4.499	4.920	4.629	4.968	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592	5.496	4.849
87a	Brunner Straße	1.961	2.194	2.043	1.906	2.176	2.088	2.304	2.038	1.971	1.917	2.197
87b	Straße nach Birnthon (KrN5/LAU 13)	2.838	2.726	2.586	3.062	3.070	3.260	2.739	2.600	2.621	3.579	2.652
88	Gleiwitzer Straße (nördl. AS Langwasser)	13.058	12.829	12.611	12.066	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028	12.151	11.945
89	Am Zollhaus (südl. Liegnitzer Str.)	10.675	10.203	9.770	9.153	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796	9.393	9.180
90	Kornburger Hauptstraße (Autobahnbrücke)	10.877	9.978	9.754	11.757	10.075	9.313	8.028 [22)]	7.771	7.145	8.988	8.419
91	Rennmühlstraße (Rednitzbrücke Katzwang)	11.854	12.609	13.591	16.306	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059	12.387	11.268

[19] Wegen Sanierung gesperrt
[20] Wegen Brückensanierung Reduzierung auf eine Fahrspur
[21] Bauarbeiten Verlängerung Straßenbahn bis Am Wegfeld
[22] Bauarbeiten nördlich Worzeldorf

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
93	Marktäckerstraße (westl. Mühlweg)	5.798	5.854	5.521	5.033	5.640	5.805	4.327 [23)]	4.767	5.262	4.715	6.056
94	Höfleser Hauptstraße (westl. Mühlweg)	4.826	4.571	4.741	4.060	4.415	4.749	4.223	4.070	5.090	2.563 [24)]	4.509
95	Spitalbrücke - FG 95 -	1.897	1.385	1.331	1.288	1.308	1.270	510 [25)]	1.328	1.268	1.349	1.369
102	Ludwigstor	--	--	4.937	--	--	--	4.361	--	--	--	3.892
111	Katzwanger Straße 101	--	19.325	--	--	21.488	21.011	--	--	17.956	--	21.823
117	Fürther Straße 38	--	--	--	--	--	25.336	--	--	--	--	22.928
121	Mühlhofer Hauptstraße 46 (B 2 Stadtgrenze)	14.699	14.080	15.425	16.203	16.655	15.313	15.209	12.328	13.597	14.865	15.827
125	Nordwestring	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	32.398
126	Ansbacher Straße	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	35.175
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke (Nordostring)	33.272	32.828	30.974	33.639	34.850	33.466	32.284	32.257	31.102	28.186[26)]	31.312
134	Leyher Straße 146 (östl. Höfener Str.)	12.166	10.362	11.050	11.894	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430	4.698 [27)]	11.682
137	Südwesttangente (Stadtgrenze Fürth)	53.049	56.755	54.496	52.880	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405	45.562[28)]	53.492
143	Vordere Ledergasse 2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4.923

[23] Bielefelder Straße wegen U-Bahnbauarbeiten gesperrt
[24] Eingeschränkte Abbiegemöglichkeiten Am Wegfeld wegen Straßenbahnverlängerung
[25] zeitweise wegen Bauarbeiten gesperrt
[26] Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich
[27] Wegen Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar
[28] Bauarbeiten A6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und Kreuz Nürnberg Ost

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
144	Königstraße 39 (FG 34)	◆ 227	◆ 166	◆ 350	◆ 380	◆ 432	◆ 203	◆ 245	◆ 178	◆ 190	◆ 140	◆ 181
145	Südwesttangente (A 73 östl. Münchener Str:)	81.395[29)]	83.550	86.301	81.460[30)]	81.600[30)]	89.193	88.461	91.787	92.736	84.179[28)]	94.055
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	5.061 [31)]	5.881	6.336	5.959	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050	6.766	6.865
172	Ostendstraße (östl. Cheruskerstraße)	--	--	27.502	--	--	--	--	--	--	--	26.036
191	Hirschenholzstraße	6.793	6.580	6.857	7.066	8.202	8.187	6.841	7.605	7.798	8.216	9.056
207	Luitpoldstraße (westl. Königstraße)	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆ 148
216	Cheruskerstraße (südl. Ostendstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	33.957
225	Flughafenstraße	--	--	13.583	--	--	11.717	12.035	10.771	--	--	10.794
233	Schalkhaußerstraße (westl. DB-Brücke)	--	--	4.289	--	--	--	--	--	--	--	4.808
246	Würzburger Straße (westl. Wiesbadener Straße)	--	--	--	--	--	--	--	4.427 [32)]	4.636	4.134	6.048
250	Rothenburger Straße 210	--	--	--	--	--	--	17.398	--	--	--	17.919
268	Vordere Sterngasse 13 (südl. Luitpoldstraße)	◆	◆	◆	◆	◆ 127	◆	◆	◆	◆	◆	◆ 91
302	Virnsberger Straße (östl. Höfener Spange)	12.163	12.162	12.931	12.056	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308	14.554	10.453[33)]

◆ Fußgäbgerbereich
[29] Stau Richtung Süden zwischen 14:00 und 18:00 Uhr
[30] Bauarbeiten A6 zwischen AK Nürnberg Süd und AS Roth
[31] Kraftshofer Hauptstraße nördlich Kraftshof gesperrt
[32] Baustelle Wiesbadener Straße / Steinacher Straße
[33] Zählung nach Eröffnung Höfener Spange

	Zählstelle	Juli 2005	Juli 2006	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016
302/1	Höfener Spange (südwestl. Virnsberger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	24.792
302/2	Magazinstraße (nordwestl. Höfener Spange)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.604
302/3	Höfener Spange (östl. Virnsberger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.677
359	Pillenreuther Straße (nördl. Gudrunstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.914	13.039
359/3	Schuckertstraße (westl. Pillenreuther Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12.600	10.853
369/1	Bayernstraße (östl. Münchener Straße)	--	27.095	--	--	--	--	--	--	--	--	25.526
389/1	Hauptmarkt (Brautkehre)	--	--	--	343	396	--	--	--	360	--	283
414	Nerzstraße (östl. Katzwanger Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.289
414/1	Katzwanger Straße (südl. Nerzstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	21.376
416	Rollnerstraße (südl. Großreuther Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	834
416/1	Großreuther Straße (westl. Rollnerstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	198
416/3	Großreuther Straße (östl. Rollnerstraße	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	690
417	Färberstraße (südl. Adlerstraße)	--	--	--	--	--	--	◆	◆	◆	◆	◆ 437

◆ Fußgängerbereich